



works



ERBRECHTSREFORM & PRIVATSTIFTUNGEN

NEUES PFLICHTTEILSRECHT: GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN UND GEFAHREN FÜR STIFTER

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 17.30 Uhr

Müller Partner Rechtsanwälte

Rockhgasse 6, 1010 Wien

Privatstiftungen sind nach wie vor ein geeignetes Instrument einer generationenübergreifenden Nachfolgeplanung. Eine wesentliche Gestaltungsschranke jeder Nachfolgeregelungen stellt das Pflichtteilsrecht dar. Durch die Änderungen im Pflichtteilsrecht wurden neue Gestaltungsmöglichkeiten für Stifter geschaffen, den pflichtteilsrechtlichen Erfordernissen zu entsprechen. Andererseits wurden durch die Reform der Bestimmungen über die Anrechnung von Schenkungen neue Problemfelder eröffnet, die das Stiftungsvermögen gefährden können. Eine gesteigerte Relevanz wird in diesem Zusammenhang der Gestaltung und Bewertung der konkreten Begünstigtenstellung in der Privatstiftung zukommen.

Die Vortragenden konzentrieren sich daher zum einen auf die neuen Möglichkeiten, den Pflichtteilsanspruch durch die Einräumung einer Begünstigtenstellung abzudecken; zum anderen auf die Vermeidung von Gefahren, die sich aus dem neuen Erbrecht für die Stiftung und den Stiftungsvorstand ergeben. Abgerundet wird dies durch die Darstellung der zu erwartenden komplexen Bewertungsfragen.

Schwerpunkte sind

- Pflichtteilsrecht neu – Chancen und Risiken für die Privatstiftung
- Neues Schenkungsanrechnungsrecht – Spannungsverhältnis zum Stiftungsrecht
- Gestaltungsspielräume zur Abdeckung des Pflichtteils
- Möglichkeiten der Ausgestaltung der Begünstigtenstellung
- Bewertung der Begünstigtenposition



Dr. Stefan Kurz
BDO Austria GmbH



RA DDr. Katharina Müller, TEP
Müller Partner Rechtsanwälte



RA Dr. Martin Melzer, LL.M., TEP
Müller Partner Rechtsanwälte

Anmeldungen bitte an events@mplaw.at. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anschließend informeller Informationsaustausch bei einem kleinen Buffet!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

journal fixe